

Zuschuss für den Fenstertausch

Förderprogramme minimieren den finanziellen Aufwand

Private Haushalte verbrauchen wegen veralteter, undichter Fenster mit ineffizienter Verglasung und nicht zeitgemäßer Fassade rund drei Viertel der Energie für die Heizung.

Trotzdem schrecken viele Hausbesitzer aus wirtschaftlichen Gründen vor einer energetischen Modernisierung gerade im Bereich der Fenster zurück.

Dabei gibt es zahlreiche Förderprogramme, die den finanziellen Kostenaufwand minimieren. Diese reichen von zinsgünstigen Darlehen und Tilgungszuschüssen der KfW-Bank über Zuschüsse für eine Energieberatung bis hin zu Barzuschüssen für energetische Modernisierungsmaßnahmen.

Daneben stehen Renovieren und Modernisieren umfangreiche Förderprogramme der Länder, Kommunen und regionaler Energieversorger zur Auswahl.

Die Bundesregierung hat die Haushaltsmittel für die Förderung, die über die KfW vergeben wird, ab 2009 deutlich aufgestockt. Für den Fenster- oder den Glasaustausch kommen speziell die KfW-Förderprogramme „Energieeffizient Sanieren“ und „Wohnraum Modernisieren“ in Frage.

Das Programm „Energieeffizient Sanieren“, für das es eine Kredit- und eine Zuschussvariante gibt, umfasst zwei Möglichkeiten: die „Sanierung zum KfW-Effizienzhaus“ und die Durchführung von Einzelmaßnahmen oder freien Einzelmaßnahmen-Kombinationen. Als Einzelmaßnahme gelten der Fenstertausch und auch der Austausch der Verglasung.

Beim Fenstertausch muss zumindest ein Uw-Wert von 1,3 W/m²K erreicht werden. Soll dagegen lediglich die Verglasung im vorhandenen Fensterrahmen getauscht werden, ist

ein Ug-Wert von 1,1 W/m²K gefordert.

Beim KfW-Programm „Wohnraum Modernisieren“ wird im Rahmen eines zinsverbilligten Darlehens die Reparatur und Erneuerung der Fenster oder der Fensterverglasungen gefördert. Eine dritte Variante, die sich allerdings nur auf den Tausch kompletter Fenster bezieht, ist das Programm „Altersgerecht Umbauen“.

Mit dem gewährten Darlehen lassen sich zum Beispiel mit geringem Kraftaufwand bedienbare Fenster, Fenster mit unten liegenden Griffen oder Fenster mit elektrifizierten Elementen finanzieren.

Wer schließlich ein neues Familienhaus bauen möchte, kann sich unter Zuhilfenahme eines Darlehens des Förderprogramms „Energieeffizient Bauen“ zum Beispiel Fenster mit modernster Dreifach-Wärmedämmverglasung einbauen las-

sen, um den KfW-Effizienzhausstandard zu erreichen.

Neben den geschilderten Fördermöglichkeiten kommen noch Zuschüsse für Energieberatung und Baubegleitung bis maximal 2000 Euro sowie umfangreiche Förderprogramme der Länder, Kommunen und regionaler Energieversorger hinzu.

Eine weitere Möglichkeit, Geld zu sparen, sind Steuerleichterungen. Tipp: Werden Modernisierungsmaßnahmen nämlich von einem Fachbetrieb ausgeführt, gibt es später vom Finanzamt bis zu 1200 Euro an Steuern für die Handwerkerleistung zurück.

Wichtig: Bei den Arbeitskosten für Handwerkerleistungen, die mit Mitteln aus dem Programm „Energieeffizient Sanieren“ finanziert werden, entfällt dieser Abzug bei der Einkommenssteuer. Im Vorfeld sollte man sich fachkundigen Rat einholen.



Mit sprudelnder Fontäne und schönen Lichteffekten verleihen Wasserspiele Terrasse und Balkon eine ganz persönliche Note. Foto: tdx/Oase

Effektvolles Wasserspiel

Mit Licht und Dekoration gekonnt in Szene gesetzt

Nichts ist beruhigender als dem Plätschern von Wasser zu lauschen: Am kleinen Bachlauf draußen in der Natur – oder am

Teich im eigenen Garten. Üppig bewachsen und mit einem hübschen Springbrunnen mag die heimische Teichlandschaft bereits zum Bestaunen und Entspannen einladen.

Es bieten sich zahlreiche weitere Möglichkeiten, den Wassergarten zu verschönern – beispielsweise mit einem romantischen Bachlauf oder faszinierenden Lichtspielen. „Water Entertainment“ lautet das Zauberwort, das sich auch für die Terrasse immer mehr etabliert. Ob als Installation für den Badeteich oder zur kreativen Dekoration des Balkons – mit illuminierten Wasserspielen kann man sich große und kleine Gartenträume erfüllen.

Egal, ob im Terracotta-Topf oder im puristischen Fiberglasgefäß – um sein eigenes kleines Wasserspiel zu verwirklichen, braucht man nichts weiter als ein dekoratives Außengefäß, Dekorationsmaterial, etwas Fantasie und ein entsprechendes Komplett-Set mit Wasserreservoir, Transformator und Fontänenpumpe sowie LED-Ring

mit Leuchtdioden. Nach dem Einbau, den auch Laien im Handumdrehen vornehmen können, wird die Abdeckung auf die gewünschte Größe zugeschnitten und ganz nach dem persönlichen Geschmack verziert – etwa mit kleinen Kieselsteinen, buntem Quarzsand oder glänzenden Kunststoffkugeln.

Mit sprudelnder Fontäne und schönen Lichteffekten verleiht das Wasserspiel Terrasse und Balkon eine ganz persönliche Note. Eingelassen in den Rasen oder das Beet, geht auch im übrigen Gartenbereich ein kleiner Traum aus Wasser und Licht in Erfüllung.

Verspielt und doch harmonisch: Wasserspiele für den Garten sind visuelle Orchester, die man entspannt von der Terrasse aus beobachten kann. Ob Gartenteich, Kiesbett oder Rasenfläche mit Wasserreservoir und Folie – sie sind flexibel einsetzbar und integrieren sich optimal in jedes individuelle Gartenkonzept. tdx

8 9 10 12 13 14
JULI

15 16 17 19 20
JULI

pack zu
der MÖBEL-SB
und KÜCHEN-DISCONTER
sofort & günstig

JETZT BIS ZU 61% REDUZIERT!

GROSSE LAGER-RÄUMUNG!

ZAHLEN SIE BEQUEM IN MINIRATEN!

Freibier
Machen Sie Ihr Schnäppchen und genießen Sie bei uns ein frisches Erzquell Pils Alkoholfrei!

1x 5 Liter Fass Bier GRATIS

333.-

399.-

349.-

1 STUNDE MIETTRANSPORTER INKL. SPRIT GRATIS

1x 5 Liter Fass Erzquell Pils

333.-

399.-

349.-

In Ahlbach/Limburg, Betzdorf und Altenkirchen

In Ahlbach/Limburg!

In Altenkirchen!

In Betzdorf!

Bauideen fürs Alter

Eigenheim frühzeitig barrierefrei planen

Schon in jungen Jahren denken 26 Prozent aller Häuslebauer oder -käufer darüber nach, wie es sich im Eigenheim bis ins hohe Alter wohnen lässt. Grundsätzlich gilt, alle Schwellen zu vermeiden und alle Türen und Flure so einzuplanen, dass sie unter Umständen breit genug für einen Rollstuhl sind.

Ideal ist ein ebenerdiges Haus. In einem mehrgeschossigen Wohnhaus empfehlen Bauprofiten künftigen Hausbesitzern, bei der Treppe entsprechend Freiraum zu lassen, um später bei Bedarf einen hydraulischen Aufzug oder einen Treppenaufzug nachrüsten zu können.

Wichtig sind vor allem kurze Wege, und das nicht nur zwischen Schlafzimmer und Bad. Schiebtüren anstelle herkömmlicher Schrank- oder Zimmertü-

ren erleichtern zusätzlich die Fortbewegung im Haus. Einbau- oder -käufer darüber nach, wie es sich im Eigenheim bis ins hohe Alter wohnen lässt. Grundsätzlich gilt, alle Schwellen zu vermeiden und alle Türen und Flure so einzuplanen, dass sie unter Umständen breit genug für einen Rollstuhl sind.

Statt einer Duschtasse kann der Boden im Bad mit Gefälle verlegt werden. Mit dieser ebenerdigen Dusche wirkt das Bad viel großzügiger und lässt sich leichter reinigen. Alternativ kann auch auf ein modernes Badewannensystem mit begehbarbarem Seiteneingang zurückgegriffen werden.

Ein besonderer Tipp: Von außen erhält das Haus seine individuelle Note, wenn man sich beispielsweise für französische Fenster entscheidet.

Diese lassen nicht nur viel Licht in die Räume, sondern bieten auch vom Bett oder Rollstuhl aus eine ungehinderte Aussicht in die Natur.

Reserven einplanen

Häuslebauer und Immobilienkäufer sollten bei ihrer Rechnung nicht zu knapp kalkulieren.

Sonst nämlich können sie mit ihrer Finanzierung bei unvorhergesehenen Reparaturen oder Modernisierungsarbeiten schnell ins Wanken geraten. Entsprechend wichtig ist es,

Rücklagen zu bilden. Da mit zunehmendem Alter einer Immobilie auch deren Instandhaltungskosten steigen, empfiehlt es sich, von Anfang an Rücklagen zu bilden.

Hier gilt die Faustregel: regelmäßig zwei Euro monatlich pro Quadratmeter Wohnfläche zurücklegen. ots